

Interpellation Jenny Schweizer betreffend 4 Ruftaxiparkplätze am Grenzacherweg 301-305

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

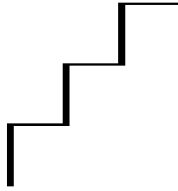
Der Parkdruck in Riehen ist hoch. Es gibt nur wenige Orte, wo oft freie Parkplätze vorzufinden sind. Ein solcher Ort ist am Grenzacherweg entlang des Friedhofs. Die Parkplätze befinden sich dort nicht auf der Allmend, sondern auf der Parzelle des Friedhofs. Da der Friedhof nicht dauerhaft alle Parkplätze benötigt, konnten zwei Drittel blau markiert werden, sodass genügend Parkplätze für Anwohnende zur Verfügung stehen. Veränderungen an den Parkfeldern erfordern keine Publikation, da es sich nicht um Parkplätze auf Allmend handelt. Die betreffenden Parkplätze des Ruftaxis sind rund 20 Meter von den Fassaden der nächsten Häuser entfernt. Zum Vergleich: In der Wendelinsgasse sind die Parkfelder teilweise 2 Meter von den Fassaden entfernt.

Die Margarethen Bus AG (MAB) betreibt das Ruftaxi im Auftrag der Gemeinde Riehen. Die MAB betreibt aber auch die Buslinie 32 im Auftrag der BVB. Neu kommen auf der Buslinie 32 E-Busse zum Einsatz. Die MAB braucht für den Betrieb der Linie 32 neu mehr Busse sowie einen entsprechenden Ladepark. Diesen konnte die MAB auf ihrem Areal an der Singerstrasse in Basel realisieren. Bisher waren auch die Ruftaxis dort tagsüber parkiert. Da diese nun dort keinen Platz mehr haben, hat sich die MAB nach Alternativen umgesehen. Die MAB hat daraufhin die Gemeinde kontaktiert und zusammen wurde nach einer Lösung in Riehen gesucht. In Absprache mit den Verantwortlichen des Friedhofs am Hörnli konnten die Parkfelder am Grenzacherweg eingerichtet werden.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Was sind die Gründe dafür, dass die Ruftaxibusse neu am Grenzacherweg 301-305 parkiert werden?*

Wie schon gesagt, hat die MAB auf ihren Arealen keinen Platz für die Ruftaxis. Um sicherzustellen, dass bei einem Fahrzeugdefekt auf ein in Riehen stationiertes Ersatzfahrzeug zurückgegriffen werden kann und dass keine zusätzlichen CO₂-Emissionen durch lange Zu- und Wegfahrten entstehen, wurde der jetzige Standort gewählt.



2. *Sind diese Parkplätze für die Busse temporär oder fix eingerichtet worden?*

Die Parkplätze für die Ruftaxis wurden fix eingerichtet.

3. *Wo standen die Busse vor dieser Zeit? Und weshalb ist dieser Standort nicht mehr möglich?*

Die Ruftaxis konnten auf dem Areal der MAB an der Singerstrasse parkiert werden. Da für den E-Betrieb auf der Linie 32 mehr Busse benötigt werden, hat die MAB auf diesem Areal keinen Platz mehr für die Ruftaxis.

4. *Weshalb dürfen die Busse am Grenzacherweg 301-305 parkieren, obwohl sie zu lang für die dortigen Parkfelder sind? Hat sich der Gemeinderat keine Gedanken darüber gemacht, dass somit Velofahrende, Autofahrende und Passanten (die neben den Bussen parkieren und auf das gegenüber liegende Trottoir wechseln wollen) gefährdet sind? Was möchte der Gemeinderat dagegen unternehmen?*

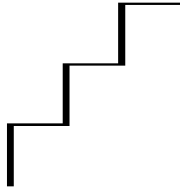
Die abgestellten Fahrzeuge stellen keine Gefährdung dar. Der Abschnitt des Grenzacherwegs ist für den motorisierten Individualverkehr nur als Sackgasse befahrbar. Das Verkehrsaufkommen ist gering.

5. *Hat sich der Gemeinderat Gedanken darüber gemacht, dass eine nächtliche Ruhestörung durch Parkiermanöver und Lichtbelästigung durch die Scheinwerfer wöchentlich jede Nacht nach Dienstschluss (ca. 00.30 Uhr) für die Anwohnerschaft zu einer grossen Belastung wird?*

Der Grenzacherweg darf nachts befahren werden. Durch das Parkieren entstehen keine aussergewöhnlichen Belästigungen insbesondere da die Häuser vergleichsweise weit von den Parkfeldern entfernt sind.

6. *Was gedenkt der Gemeinderat gegen o. g. Belästigungen zu unternehmen?*

Das Fahrpersonal wurde aufgefordert für so wenig Lärm- und Lichtbeeinträchtigungen wie möglich zu sorgen. Weiter werden die Ruftaxis künftig nur noch vorwärts parkieren. Dadurch werden keine Scheinwerfer mehr auf die Häuser gerichtet.



Seite 3

7. *Dadurch, dass die Busse rückwärts parkieren, haben sie die Hecke, die den Friedhof begrenzt, beschädigt. Weshalb müssen die Busse rückwärts parkiert sein und wer kommt für den Schaden auf?*

Die Hecken wurden nicht durch die Ruftaxis beschädigt. Gemäss Friedhof am Hörnli war die Hecke bereits vor dem Einrichten der Parkplätze beschädigt.

8. *Was für alternative Parkplätze in Riehen wurden in diesem Zusammenhang für die 4 Ruftaxibusse auch geprüft und weshalb wurden diese am Schluss nicht in Betracht gezogen?*

Es wurden verschiedenste Parkmöglichkeiten geprüft. Zum Beispiel beim Schiessstand oder am Holzmühleweg. Beim Schiessstand sind schon einige Parkplätze für Marktfahrende reserviert. Der Parkdruck soll dort daher nicht mehr erhöht werden. Die Parkplätze am Holzmühleweg oder beim Tennisplatz sind ebenfalls belegt. Der geringste Parkdruck wurde am Grenzacherweg ausgemacht. Durch die Stationierung in Riehen ergeben sich verschiedene Vorteile. Für den Standort am Grenzacherweg spricht, dass dort der Parkdruck sehr gering ist und die Fahrzeuge von da aus schnell und ohne Umweg an ihren Einsatzorten sind.

Riehen, 25. Juni 2024

Gemeinderat Riehen